

Telegraphische Nachrichten.

Petersburg, 21. Juli. Der „Regierungsbote“ veröffentlicht einen Bericht des Kaisers, wonach die gegen die Militärsitten...

Wien, 20. Juli. Der Stadtrat von Leipzig verbot anlässlich der gereizten Stimmung zwischen beiden Nationalitäten, der deutschen und der tschechischen, das projectirte Volksfest...

London, 20. Juli. Unterhaus. Die bisher zurückgestellten Artikel der irischen Landbill, mit Einschluß des Artikels, durch den die Mitglieder der Landcommission ernannt werden...

Petersburg, 20. Juli. Der deutsche Militär-Bevollmächtigte, von Werder, ist gestern Abend hier eingetroffen und heute vom Kaiser in Peterhof in Audienz empfangen worden.

Deutsches Reich.

Es gilt, nach dem „B. Tagel.“, für wahrscheinlich, daß der Kaiser von Gastein aus nicht direct nach Berlin zurückreisen, sondern vielmehr zwar noch einige Wochen in Koblenz bei der Kaiserin verweilen wird.

Das Besinden der Kaiserin ist zwar den Umständen nach zufriedenstellend, doch ist an einen Aufenthaltswechsel demnächst noch nicht zu denken.

Das königliche Paar hat am Freitag mit seinen Töchtern London verlassen und sich über Portsmouth nach der Insel Wight begeben, woselbst es einen längeren Aufenthalt zu nehmen gedenkt.

In einer gegen das „Berl. Tagel.“ gerichteten Polemik der „Nord. Allg. Ztg.“ befindet sich folgende Stelle:

Das der Fürst Bismarck die monarchische Politik als eine kurzzeitige betrachtet, noch schärfer als der Fürst Bismarck verurtheilt hat, ist bekannt und in verbreiteten Kreisen zu lesen.

Dieser Vorles, welcher allgemein als gegen den Minister Grafen Schlieffen gerichtet aufgefaßt worden ist, hat nicht verfehlt, besonderes Aufsehen zu erregen.

Bei der Regierung treffen wieder Eingaben und Petitionen ein, um diese zu veranlassen, bezüglich der Verluste, welche die evangelische Geistlichkeit durch die Aufhebung der St. Georgskirche erlitten, die nöthigen Schritte zu unternehmen.

Zurück die vornehmlich schuldähnliche Handelskammer zu rufen muß in ihrem Jahresbericht constatiren, daß von einer Besserung der gesamten Geschäftslage im verfloßenen Jahre trotz der neuen Höhe nichts vorzunehmen ist.

Die eigentliche Umpirung der jetzigen Reichthümer Juden- und Antijuden-campale soll schon um 4 bis 5 Wochen zurückliegen. Damals hat der gestern erwähnte Antijude, der sich für gewöhnlich mit Aufzählung von Schmechereien in Eingebenen beschäftigt, mehrere Juden an einem Ausflugsorte...

durch grobe Injurien insultrirt. Der Redacteur Gohn nannte in Folge dessen U. einen Vandalenpauken und ist die Affaire von Sonnabend, bei der Bismarck den Gohn wiederholte, wohl die unvollständigste Folge davon.

Von Herrn Dr. G. Lorenz, Schriftführer des Berliner Vereins der Conservativen in II. Reichstagswahlkreise, ist uns anlässlich des in Nr. 163 d. Bl. enthaltenen Berichtes: „Die Berliner Conservativen unter sich“ folgendes Schreiben zu:

Forkhaus Alfordfeld bei Dahme, 19. Juli. Sehr geehrter Herr!

In Nr. 163 Ihrer geehrten Zeitung reproduciren Sie im Auszuge einen Bericht aus Nr. 190 der „Voll.“ über eine Verammlung des conservativen Vereins des II. Reichstagswahlkreises vom 13. d. M. Infolge meines gegenwärtigen Landensurlaubes habe ich zuhause hiervon Kenntnis erhalten und möchte diese Gelegenheit nicht vorbegehen lassen, ohne wenigstens einige Worte der Aufklärung, die für Sie, sowie für Ihr geehrtes Blatt von Interesse sein dürften, hinzuzufügen.

Der Verein der Conservativen des II. Reichstagswahlkreises berief jene General-Verammlung vom 13. d. M., um für den genannten Wahlkreis ebenso zur Candidaturfrage endliche Stellung zu nehmen, wie dies in den fünf anderen Berliner Wahlkreisen geschehen war.

Bei dieser Gelegenheit legt mir nun der Referent der Hoff. den Ihr Blatt reproducirt, folgende Worte in den Mund: Dr. Lorenz erklärt namens des Vorstandes, daß der II. Reichstagswahlkreis nicht gegeben werde, welche auf antichristlichem Boden stehen.

Dr. Lorenz erklärt namens der Verammlung, daß der II. Reichstagswahlkreis nicht gegeben werde, welche auf antichristlichem Boden stehen. Ohne weiter auf jenen Bericht einzugehen, möchte ich nur noch eine allgemeine Bemerkung hinzufügen, die von vielen politischen Meinungsgenossen getheilt wird und die letzten Exceße (auch die in der Central-Comité-Sitzung vom Freitag) betrifft.

Dr. Lorenz erklärt namens der Verammlung, daß der II. Reichstagswahlkreis nicht gegeben werde, welche auf antichristlichem Boden stehen. Ohne weiter auf jenen Bericht einzugehen, möchte ich nur noch eine allgemeine Bemerkung hinzufügen, die von vielen politischen Meinungsgenossen getheilt wird und die letzten Exceße (auch die in der Central-Comité-Sitzung vom Freitag) betrifft.

Dr. Lorenz erklärt namens der Verammlung, daß der II. Reichstagswahlkreis nicht gegeben werde, welche auf antichristlichem Boden stehen. Ohne weiter auf jenen Bericht einzugehen, möchte ich nur noch eine allgemeine Bemerkung hinzufügen, die von vielen politischen Meinungsgenossen getheilt wird und die letzten Exceße (auch die in der Central-Comité-Sitzung vom Freitag) betrifft.

Dr. G. Lorenz, Schriftführer des Vereins der Conservativen des II. Reichstagswahlkreises.

Dieses uns vorstehende Schreiben möge, besonders in seinem lebendigen Theile, unseren Lesern einen Boveis liefern, wie tief ein solches sich bereits die Spaltung zwischen der Conservativen Partei und den Antiklerikalen vollzogen hat.

Spanien.

Spanische Blätter berichten über eine willkürliche Verfassung, die Herr Fiedner, protestantischer Pfarrer und deutscher Bürger, der sich seit vielen Jahren in Madrid niedergelassen, zu erlangen gehabt hat.

Herr Fiedner bat die für einige Tage nach dem Escorial abgeben in der Absicht, sich dort ein Haus zum Sommeraufenthalt für sich und seine Familie zu kaufen.

Herr Fiedner bat die für einige Tage nach dem Escorial abgeben in der Absicht, sich dort ein Haus zum Sommeraufenthalt für sich und seine Familie zu kaufen. Die Blätter berichten über eine willkürliche Verfassung, die Herr Fiedner, protestantischer Pfarrer und deutscher Bürger, der sich seit vielen Jahren in Madrid niedergelassen, zu erlangen gehabt hat.

Halle, den 21. Juli.

Eine Verammlung des conservativen Vereins für Halle und GutsMuth am 20. Juli Abends zu 11 Uhr, an welcher von einigen 90 Theilnehmern zunächst der landlichen Bevölkerung die in dem gegenwärtigen Reformationslocal nicht alle Väter fanden.

Am vergangenem Sonntage ist mit den verkauften Billets für Gernerde-Ausstellung nun auch die 20,000 übergelassen worden. Es wurden 20,652 Billets für 7765,50 M. gelöst.

Am vergangenem Sonntage ist mit den verkauften Billets für Gernerde-Ausstellung nun auch die 20,000 übergelassen worden. Es wurden 20,652 Billets für 7765,50 M. gelöst.

Aus der Gewerbe- und Industrie-Anstellung. Gruppe VI. Maschinen- und Transportwesen.

Die zweite Hauptabtheilung der sechsten Gruppe bezieht das gesamte Verkehrswesen in sich, von der völkerverbindenden Locomotive an bis zu dem geringsten Schubkarren hinab. Die hiesige Hauptwerkstätte der Frankfurter Eisenbahn direction ist mit einem Normal-Hoheisenmodell, einem Regulatorstieber und Dampfprope zu Locomotiven und anderen hierin gehörigen Stücken auf dem Plage.

weßhalb wir uns nicht unnöthig in Wiederholungen einlassen wollen. Besonders stark fanden wir die Industrie des Luftpumpenwesens vertreten; nicht weniger als 49 Wagen, darunter nur einzelne im Hobbau, stellten wir in der eignes dafür gebauten Aufschloß. Nach den Anfangsbuchstaben geordnet, ergibt sich folgende Firmenreihe: Wuch & Sohn, Hofmannsabrik in Dessau, Hoffmann & Schulte in Köthen, Stellmachermeister Franke und Schmiedemeister Bernstein, Kathe & Sohn, Keil, Kopp, Fuchs & Kaufs, Lindner, sämtlich in Halle, Die mann in Halberstadt, Trebb in Leipzig, Truß in Koburg, Wagenbazar in Halle, Wenzel in Schenkbis, Berner und schließlich Schmiedemeister und Wagenbauer Wiegand und Stellmachermeister Peltisch in Halle.

transport zu sehen, den Arbeiten unserer hiesigen Stellmader-Instanz aber werden wir in der Gruppe IX (Holzindustrie) begegnen. Nur ein vom Leipziger Schmiedemeister Bergmann an geschickter Vorkonstruktion aus Bedern ist an dieser Stelle zu registriren, während Wagenwerke von mehreren Orten zusammen kommen sind. In einer Reihe der Aufschloß bemerkten wir die von der hiesigen Firma Lindner ausgeführten Gegenstände im halberbedeckten Raume die von Frank in Langensala und Trump in Dransbaum gefertigten Wäder, in Thüringen hinein wieder führte die ähnliche von Saul in Georgenthal bei Götze geborene Zusammenstellung, an die sich unmittelbar die elastischen Aufzugs- und Aufspaltfedern seines Bauamanns von Ragau anreihen. Desgleichen hat sich die Leipziger Wagenfabrikation von Engelmann auf die Auslegung von Wagenfedern beschränkt.





### Kontursverfahren.

Ueber das Vermögen des Handelsmann Gottlieb Wagner zu Halle a/S. große Klausstraße 38 und große Seimstraße 25, wird heute  
**am 19. Juli 1881 Mittags 12 Uhr**  
 das Kontursverfahren eröffnet.  
 Der Auktions-Kommissar Herr W. Eiste zu Halle a/S. wird zum Kontursverwalter ernannt.  
 Kontursforderungen sind bis zum **10. September 1881** bei dem Gericht anzumelden.  
 Es wird zur Beschließung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Kontursordnung bezeichneten Gegenstände auf  
**den 11. August 1881 Vorm. 11 Uhr**  
 und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf  
**den 21. September 1881 Vorm. 11 Uhr**  
 vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt.  
 Allen Parteien, welche eine zur Kontursmasse gehörige Sache in Beschlag haben oder zur Kontursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an dem Gemeindefiskus zu veranlassen oder zu leisten, auch die Verpflichtung ausserhalb von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgetretene Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Kontursverwalter bis zum **10. August 1881** Anzeige zu machen.  
**Königl. Amts-Gericht, Abtheil. VII zu Halle a/S.**  
 beglaubigt Müller L. Assistent, als Gerichtsschreiber.

### Bekanntmachung.

Wegens öffentlicher Verbindung des Bedarfs an Fourage, Viktualien, Fleisch, Speck, Bismuthol und Vagertropf auf der Dauer der diesjährigen Verpfändungen der 8. Division in der Zeit vom 8. August bis 14. September für die Magazinsorte Eilenburg, Erfurt, Buttstädt, Leucha, Naumburg a. S., Camburg und Querfurt, sowie behufs Vergebung der Bestellung von Wagen zur Abfuhr der Verpfändungs- und Bismutholbedürfnisse von den genannten Magazinsorten in die Kantonnementsquartiere resp. Bismuthol, soll am  
**29. Juli cr., Vormittags 10 Uhr**  
 auf dem Bureau der unterzeichneten Intendantur, Karlstraße 28, ein Submissionstermin abgehalten werden.  
 Die Submissionsbedingungen können schon jetzt in dem magistratischen Bureau der eingangs genannten Städte, resp. in demjenigen der unterzeichneten Intendantur eingesehen werden.  
 Offerten sind schriftlich und versiegelt vor dem bezeichneten Termine an die unterzeichnete Intendantur mit der Aufschrift: „**Offerte auf Wanderverbedürfnisse für die 8. Division**“ vorzulegen einzuenden.  
 Dieselben werden dem Termine in Gegenwart der erschienenen Submittenten geöffnet werden.  
 Erfurt, den 19. Juli 1881.  
**Königliche Intendantur der 8. Division.**  
 Scheer.

### Bekanntmachung.

Am 15. d. Mts. ist aus einer Schlafkammer des Hauses große Märkerstraße Nr. 9 ein **Seppfissen** entwendet worden. Das Salet ist blau und weiß gestreift, der Leberzug roth und weiß carirt.  
 Vor Kauf und gewahrt, auch um Witterung aller auf die Ermittlung des Thäters führenden Umstände im Criminal-Commissariat, Zimmer Nr. 21, erucht.  
 Halle a/S., den 18. Juli 1881. **Die Polizei-Verwaltung.**

### Bekanntmachung.

Am 15. d. Mts. ist aus einer unverschlossenen Stube des Hauses Kirchthor 22 eine goldene **Damenuhr** mit langer goldener Kette, blau emailirt, auf der Rückseite ein Blumen-Bouquet eingelast, entwendet worden.  
 Vor Kauf und gewahrt, auch um Witterung aller auf die Ermittlung des Thäters führenden Umstände im Criminal-Commissariat, Zimmer Nr. 21, erucht.  
 Halle a/S., den 19. Juli 1881. **Die Polizei-Verwaltung.**

### Bekanntmachung.

In der Auktion des **Veihams** kommen  
**Freitag den 22. d. Mts.**  
 Vormittags zwischen 10 und 11 Uhr  
 mehrere Duzend geschmiedete bearbeitete besterle Küffel, Messer und Gabeln zur Versteigerung.  
**Das Veiham der Stadt Halle.**  
 Röder, Inspector.

### Auction

**Mittwoch den 27. Juli a. e. von Vorm. 10 Uhr ab**  
 soll im hiesigen August Wickes'schen Grundstücke zu Leberstedt sämtliches vorhandene zur Landwirthschaft gehörige lebende und todtwirthschaftliche Inventar meistbietend verkauft werden.  
**Zum Verkauf kommen:**  
 4 Pferde, 10 Rinder (autes Milchvieh), 6 Schweine, 2 Ackerwagen, Pflüge, Eggen, Walzen, Eggenräder, Säckel- und Reinigungsmaschinen, Geschirre, Ketten, Milchgeräthe, verschied. Hausgeräthe u. s. w.  
**Freitag den 22. Juli 1881**  
 Vormittags 10 Uhr  
 verleihere ich zwangsweise im Gasthof „zum Röderberg“ in Siebischkenheim:  
 1 Sopha und 1 Kommode.  
 Schräder, Gerichtsvollzieher.

### Auction

**Sonnabend den 23. Juli cr.**  
 Vormittags 10 Uhr verleihere ich im Gasthof „zum roten Hof“, Leipzigerstraße 74, ein Zugpferd, brauner Wallach.  
**W. Elste, Auktions-Commissar.**

### Auction

**Sonnabend den 23. Juli cr.**  
 Nachm. von 2 Uhr ab  
 verleihere ich im Auftrag des Waisenverwalters Herrn F. Herrn. Kell im „Gasthof zum goldenen Hirsche“ hier, zur Kammels'schen Kontursmasse gehörig:  
 versch. Sorten eingem. Früchte u. Confitüren, 2 ausländische Cognac, eine Partie Bluträucher, 1/2 Schmelze, 1/2 Schmelze, 1/2 Schmelze u. dergl. mehr. Ferner in Abzug der Zwangsversteigerung: zwei neue Sophas und freiwillig: einen ziemlich neuen  
**Breitwagen.**  
 Schräder, Gerichtsvollzieher.

### Auction

**Sonnabend den 23. d. Mts.**  
 Vormittags 9 Uhr  
 verleihere ich Schulberg 8 hier zwangsweise:  
 circa 475 Flaschen gute Weine, 200 Flaschen Harzer Sauerbrunnen, 15 Flaschen echten Benedictiner, verschied. deutsche und englische Confitüren u. S. m. m., 1 große Partie leere Weinflaschen, leere Kisten und Körbe, 1 Sack mit Champignons, 1 Sack mit schwarzen Pfeffer, 1 Sack mit weißem Pfeffer, 15 Packete Bluträucher u. s. w. u. m. gegen sofortige baare Bezahlung.  
 Müller, Gerichtsvollzieher.

### Auction

**Sonnabend den 23. d. Mts.**  
 Vormittags 9 Uhr  
 verleihere ich Schulberg 8 hier zwangsweise:  
 circa 475 Flaschen gute Weine, 200 Flaschen Harzer Sauerbrunnen, 15 Flaschen echten Benedictiner, verschied. deutsche und englische Confitüren u. S. m. m., 1 große Partie leere Weinflaschen, leere Kisten und Körbe, 1 Sack mit Champignons, 1 Sack mit schwarzen Pfeffer, 1 Sack mit weißem Pfeffer, 15 Packete Bluträucher u. s. w. u. m. gegen sofortige baare Bezahlung.  
 Müller, Gerichtsvollzieher.

### Auction

**Sonnabend den 23. d. Mts.**  
 Vormittags 9 Uhr  
 verleihere ich Schulberg 8 hier zwangsweise:  
 circa 475 Flaschen gute Weine, 200 Flaschen Harzer Sauerbrunnen, 15 Flaschen echten Benedictiner, verschied. deutsche und englische Confitüren u. S. m. m., 1 große Partie leere Weinflaschen, leere Kisten und Körbe, 1 Sack mit Champignons, 1 Sack mit schwarzen Pfeffer, 1 Sack mit weißem Pfeffer, 15 Packete Bluträucher u. s. w. u. m. gegen sofortige baare Bezahlung.  
 Müller, Gerichtsvollzieher.

### Auction

**Sonnabend den 23. d. Mts.**  
 Vormittags 9 Uhr  
 verleihere ich Schulberg 8 hier zwangsweise:  
 circa 475 Flaschen gute Weine, 200 Flaschen Harzer Sauerbrunnen, 15 Flaschen echten Benedictiner, verschied. deutsche und englische Confitüren u. S. m. m., 1 große Partie leere Weinflaschen, leere Kisten und Körbe, 1 Sack mit Champignons, 1 Sack mit schwarzen Pfeffer, 1 Sack mit weißem Pfeffer, 15 Packete Bluträucher u. s. w. u. m. gegen sofortige baare Bezahlung.  
 Müller, Gerichtsvollzieher.

### Auction

im Zwangsversteigerungsverfahren.  
**Sonnabend den 23. Juli cr.**  
 Nachmittags 2 Uhr  
 verleihere ich Schulberg 8 hier gegen Baarzahlung:  
 1 Percussionsgewehr, 2 Leinwand, nebst Patronen, Serrenwäse und Klebungsfäden, wittensschaftliche Bücher, sowie Schreibzeug und 1 Wanduhr.  
 Hirsch, Gerichtsvollzieher.

### Auction

Im Wege der Zwangsversteigerung werde ich am  
**Sonnabend den 23. Juli cr.**  
 Nachmittags 2 Uhr  
 in der „rothen Kette“:  
 einen auf erhaltenen Stragsügel, sowie mehrere Möbel öffentlich meistbietend verleihere.  
 Halle a/S., den 21. Juli 1881.  
 Pieschke, Gerichtsvollzieher.

### Dbst-Verpachtung.

Die diesjährige Birnenanpflanzung an der Kreis-Chaussee Trotha-Völs in der Strecke von Trotha bis Sennewitz soll

### Montag den 25. d. Mts.

Nachmittags 5 Uhr  
 im Gasthof zur Preussischen Krone zu Trotha öffentlich meistbietend gegen sofortige Zahlung und mit allen im Termin bekannt gemachten Bedingungen verpachtet werden.  
 Halle, den 21. Juli 1881.  
**Die Landesbauinspektion**  
 Halle a/S.

### Grundstücks-Verkauf.

Ein neues modisches Grundstück mit Garten, gr. Hof, Zehrentafel ist sofort mit 500 Thlr. Abzahlung zu bez. Zu erfragen in der Exped. d. Blg.

### Mahl- und Sägmehlmühle

in fruchtbarer Gegend Thüringens mit ca. 75 Acker Feld, tobtom und lebendem Inventar unter günstigsten Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt auf frankirte Anfragen  
**C. Haas, Agent in Apolda.**

### Ein rentabel. Gasthof

excent. Restauration auf dem Lande wird vor sofort zu pachten oder später zu kaufen gesucht. Gest. Offerten sobl. L. 1994 an H. Gräfe, Halle a/S. erbeten.

### Haus-Verkauf.

Ein größeres herrschaftliches Wohnhaus in Halle a/S. der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit großem Vorgarten und Sintergarten, ist wegen Wegzug des Besitzers sofort zu verkaufen und zu übernehmen. Alles Nähere durch  
**C. Rummelt, Halle a/S.,**  
 Mühlweg 27.

### Flaschenberggeschäft,

nachweislich rentabel, mit guter, feiner Rumböck zu verkaufen. Näheres K. Postlagernd Bahnhofs Halle.

### Pacht-Geuch.

Ein Gasthof, wünschlich mit Saal, wird von einem zahlungsfähigen Mann zu pachten gesucht. Offerten unter H. K. Postlagernd Marktstraße 15 Leipzig.

### Haus-Verkauf.

**Sonnabend den 23. Juli cr.**  
 Abends 8 Uhr soll im Gasthof zum weißen Hof hier, das in der langen Straße (Kampffstraße) gelegene schöne Wohnhaus Nr. 276 mit Verkhast, Stallung, Hofräumen und Garten, bestehend aus jedem Geschäft, öffentlich meistbietend verkauft werden.  
 3. A. C. Krebs.

### Ein herrschaftliches Haus,

bequem eingerichtet, 4 Stock hoch, mit hübschem Hof und sehr angenehmen Garten in der schönsten Lage von Halle a/S., sofort zu verkaufen. Selbstkäufer beliehen sich an den Besitzer Halle a/S., Wilhelmstraße 9, zu wenden.  
 Auch ist dabeihit die seit 10 Jahren bewohnte Etage, von Sumner überholte Etage, aus 12 Zimmern, Vierbettst. u. s. sofort zu vermieten, und 1. April 1882 bezugsbar.

### Materialgeschäfts-Verkauf.

Wegen eingetretener Todesfall ist ein altes, höchst rentables Materialgeschäft, Leinwand, sowie Knotenputz von 4 beladenen Stragen unter höchst günstigen Bedingungen zu verkaufen. Rückantwort gegen Marke bei  
**H. Schrader, Halberstadt, Holzmarkt 15.**

### 36,000 Mark

sind im Ganzen oder getheilt auf Altersgrundstück am 1. Hypothek der 1. October 1881 anzuhelfen. Nähere Auskunft bei

### Theodor Rohde,

Halle a/S., Schulberg 19.  
**Ein hochtragende Kuh**  
 verkauft  
 Delig a/S. Nr. 5.  
 Halle. Druck und Verlag von Otto Henkel.

### Ausstellungs-Schlösschen.

Täglich Concert bei freiem Entree.

### Die Erneuerung der Boose

zur vierten Klasse, welche bei Verlust des Anrechts bis spätestens am 25. Juli cr. bewirkt sein muß, bringe ich hiermit in Erinnerung.  
 Der Königl. Lotterieführer Lehmann.

### III. Grosse Verloosung

zu Gotha.  
 Ziehung am 9. August cr.  
 1. Hauptgewinn im Werthe von  
**Mark 10,000.**  
 Zusammen 2252 Gewinne im Gesamtwerte von  
**Mark 76,000.**  
 Loose a 1 Mk.  
 empfiehlt  
 Ad. Glaw, Moritzkirche 1.

### Zum Vermitteln von Grund-

stückkäufen, Verkäufen und Verpachtungen empfiehlt sich Unterzeichnet. Auch mache die geehrten Herrschaften aufmerksam auf kostenfreie Benutzung eingetretener Bezugs, als Küche, Kochmanntisch u. Verbringe, Zimmer, Haus- u. Kücheneinrichtungen.  
 Achtungsvoll

### Aug. Brandt,

gr. Wallstraße 5, 1 Trepp.  
 Speichstunde von 8 bis 9 Uhr Vormittags; sonst bitte den an der Thür angebrachten Briefkasten zu benutzen.

### Adoption.

Ein hübsch. Ehepaar sucht ein Kind mit einem Vermög. bis zu 1500 A. als eigen anzunehmen. Adr. u. A. 546 Exp. d. Blg. erbeten.

### Wasserhaltungsmaschine,

von ca. 20 Pferdekraften, wird zu kaufen gesucht. Offerten erbeten mit Preisangabe die Annoncen-Expedition von F. C. Demand jun. in Leuchstädt.  
 1. Morgen Safer auf dem Salme zu verkaufen. Zu erf. Steinthor 4.  
 Weiße Weiden sind wieder vorräthig  
 Glitsch & Co.

### Ein kleiner oder mittlerer, ge-

brauchter, in gutem Zustande befindlicher Gespinnst wird zu kaufen gesucht. Offerten erbeten mit Preisangabe die Annoncen-Expedition von F. C. Demand jun. in Leuchstädt.

### Sofort zu kaufen gesucht:

160 Stück, 3 cm stark, 33 m lange, 26 cm breite  
 eichene Bretter,  
 trocken, wenn auch sitta. Offerten mit Preisangabe durch Rud. Mosse, gr. Ulrichstr. 4, sub J. N. 11561, erbeten.

### Einige alterthüml. Thüren

sowie alte Eisenbeschläge gesucht.  
 Breuer, Marienstraße 9.

### Alte Ziergeschäfte

werden gekauft Breitestraße 12. Hof

### Holzpanntöfel

sind vorräthig Breitestr. 17.

### Neue saure Gurken

empfiehlt  
 Herrn. Lincke, Alter Markt 31.

### Beste neue Wolheringe

in Schodt a. 4,450, wie in einzeln, billigst, empfiehlt  
**August Zeiss,**  
 gr. Ulrichstraße 17.

### Ein Paar lammtromme,

schleierfreie, kräftige, elegante 5jährige Wagenpferde, Napven (Wallachen), ein fast neuer eleganter  
**halbvder. Kutschwagen**  
 mit Patentachsen u. Schleifzug stehen preiswerth zum Verkauf.  
 [7183]  
 Halle a/S., gr. Ulrichstr. 24.

### Bierde-Verkauf.

6 Stück gute starke Arbeitspferde unter 14 die Wahl, worunter sich auch ein 2 1/2 jähriger Ardenne (Schimmel) befindet, stehen zum dreifachigen Verkauf und zur Ansicht jeden Tag Wochentags, sowie Sonntags den ganzen Tag bei  
 Wilhelm Hase  
 in Teuchern (Wahlstation)

### Loose

der Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung zu Halle sind a 1 Mark zu haben in der Expedition der Saale-Zeitung.

### III. Grosse Verloosung

zu Gotha.  
 Ziehung am 9. August cr.  
 1. Hauptgewinn im Werthe von  
**Mark 10,000.**  
 Zusammen 2252 Gewinne im Gesamtwerte von  
**Mark 76,000.**  
 Loose a 1 Mk.  
 empfiehlt  
 C. Büchel, Giebichenstein,  
 Gasthof zum Röderberg.

### Sommer-Theater

im „Rheinischen Hof“  
 Freitag den 22. Juli 1881  
 Der **Waldbrunn**.  
 Ein gebildeter Hausknecht.  
 Montag den 25. Juli 1881  
 Ein **Erstes Gastspiel**  
 des Herrn **Theodor Schelper**.

### Prinz Wilhelm,

Klassikerfortschritt 13. früher „Stadt Blau“, empfiehlt seine komfortabel eingerichteten Localitäten.  
 ff. Getränke.  
 Feine solide Jambenbräuung.

### Hassler'scher Verein.

Freitag den 22. Juli Abends 6 Uhr **Uebung** für den ganzen Chor im Saale des **Kronprinzen**. Sondernabend **Partie**. Näheres Sonnabend Vormittag in meiner Wohnung.  
**C. A. Hassler.**

### Neue Singakademie.

Freitag den 22. Juli Abends 6 Uhr, für **Damen 5 Uhr, Uebung** im Saale der **Volkschule**. Semele von Händel. Anmeldung singender und zuhörender Mitglieder bei Herrn Musikdirector **Voretzsch**, Wilhelmstr. 5, 1. Der Vorstand.

### Die Volkshäuser

befindet sich jetzt gr. Märkerstraße 9. Marken (zur ganzen Portion a 25 A., zur halben a 13 A.) sind beiseit, sowie bei Herrn R. eumann, Schwanstraße 1, und bei Herrn Bellion, Rheinische Str. 10, zu haben.

### Familien-Nachrichten.

#### Todes-Anzeige.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß uns unter antheiliger Theilnahme der Gatten und Kinder, der Medicinische Otto Tanneberger im 19. Lebensjahre durch einen plötzlichen Tod entzogen wurde.  
 Die Familien **Eilenberg**,  
**Paul. Grzechowiak**, Schwefler,  
**Willy Tanneberger**, Bruder.  
 Die Beerdigung findet Sonnabend Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause, Spieße 3, aus statt.

#### Todes-Anzeige.

Gestern Nachmittags 4 Uhr starb ganz unerwartet unter kleiner lieber **Willy** im Alter von 2 Monaten, was hiermit tiefbetrübt anzeigen.  
 Halle a/S., den 21. Juli 1881.  
**W. Hundt** nebst Frau geb. **Wintler**.

#### Vermählt: Otto Schepfer u. Clara

Weber (Leipzig); Max Langermann u. Ida Schimmel (Leipzig); Hermann Pfeiffer u. Agnes Emil (Leipzig); Dr. phil. Hermann Herbst und Elise Müller (Magdeburg).

#### Geboren: Ein Sohn: Hrn. Emil

Thiem (Göppingen); Hrn. Franz Neumann (Kommuhth); Hrn. R. Hager (Magdeburg); Hrn. Robert Bahrs (Magdeburg). Eine Tochter: Hrn. Hofmeister (Grimme (Magdeburg); Hrn. Schuldirector S. Silber (Treu); Hrn. Waldemar Hoffmann (Leipzig); Hrn. C. Wöhl (Leipzig); Hrn. S. Lorenz (Leipzig); Hrn. Theodor C. Hiller (Magdeburg).

#### Gestorben: Frau Superintendent

Gestorben: Frau Superintendent Marie Schaubad (Weinungen); Frau Eugenie Sander (Lammerdorf); Hrn. Paul Burgkardt (Magdeburg) Tochter Anna.